

Weitere Handelslehranstalten siehe Seite 100.

Gewerbeschule des Gewerbevereins. (Maxstraße 9, I.)

Direktor: K. W. Clauß.

Zweck: Gewerbetreibenden Gelegenheit zu ihren Bedürfnissen entsprechender Ausbildung zu bieten. Sie umfaßt

- eine Tageschule für junge Leute, die nach Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht und vor Eintritt in ein Gewerbe oder in die Landwirthschaft sich noch ein Jahr lang fortbilden oder sich auf eine höhere gewerbliche Lehranstalt vorbereiten, oder auch in einem Jahre der Fortbildungspflicht genügen wollen;
- eine Bauhandwerkerschule für Maurer, Zimmerleute, Bautischler etc., die während des Sommers in ihrem Fache arbeiten und während des Winters ihrer Fortbildung leben, beziehentlich sich auf eine Baugewerkschule vorbereiten;
- eine Abend- und Sonntagschule für im Gewerbe oder in Bureaus thätige Leute und für Militärs, dabei Fachklassen für ältere Leute (Tischler-, Mechaniker-, Maschinenbauerklasse). Stundengeld für a und b 60, für c je nach der Zahl der belegten Fächer 10—20 Mk. halbjährlich;
- Bereins- und Innungsschulen (Bureaubeamten-, Buchdruckerschule).

Höhere Töchterschulen.

a) Die städtische höhere Töcherschule. (Langestraße 33.) Schulkommission: Der Rath zu Dresden.

Direktor: Professor Dr. Hausmann, Ludw. Ostv. (Sprechzeit 10—11 Uhr Wochent.)

Oberlehrer: Dr. theol. et phil. Wünsche, Aug.

Lehrer: Läßter, Frdr.

— Bahnert, Ebstn. Frdr. Jul.

— Dr. Hoffmann, Bernh.

— Dr. phil. Hohlfeld, Edm.

Zeichenlehrer: Frißsche, Wilh.,

— Dr. phil. Rahn, Johs.

präd. Oberlehrer.

— Dr. phil. Schalig, Frch.

Lehrerinnen:

— Groß, Jul. Herm.

Förster, Agnes.

— Rosberg, Otto.

Siecke, Edw.

— Baumbach, Carl Ferd. Ed.

Schulgeld-Einnehmer: Voigt.

Schulgeld in den 7 oberen Klassen monatlich 12 Mk., in den 3 Elementarklassen 9 Mk., Eintrittsgeld 9 Mk., Abgangszeugniß 3 Mk. Beginn der Kurse: Ostern.

b) Lehr- und Erziehungs-Anstalt des Vereins zum Frauenschutz. (Georgenstr. 6.)

Vorstand: das Direktorium des Vereins, das aus seiner Mitte ein Mitglied, namentlich für die Schulangelegenheiten der Anstalt, dormalen Oberkonsistorialrath Dr. Franz, gewählt hat.

Mehlhose, Wilh. Jul., cand. r. m.,
Schuldirektor.

Kantor Schurig, Volkrm.

Meißner, Rosenmüller,

Stiehler, Frch. Leop., Oberlehrer.

Frls. Hoffacker, Pfauß, Schu-

Frau Brauer, Frls. Buhrig,

Heine, Herm.

bart, Rauch, Bahner, Stei-

de Guehery, Hezel II., v.

Stöhrer, Johs. Max.

ner, Seidemann, Ives, He-

Gate, Kammerad, Lorenz,

Räcke, Ernst Carl.

zel I., Dietrich, Hönig,

Peters, v. Assel, Frau Wil-

Schöber, Albin Otto.

Jäger, Heinsius, Mehl-

helmy-Casati.

Steinmann, Ludw.

horn, Wirthgen, Zimmer-

mann, Plesse, Weber,

Die Schule ist eine 10klassige höhere Töcherschule. Aufnahme von Schülerinnen in höhere Klassen und Beteiligung am Unterrichte in nur einzelnen Lehrgegenständen ist nicht ausgeschlossen. Der Schule geht ein Kindergarten voraus. Monatliches Honorar: im Kindergarten 3.50 Mk., in den 10 Schulklassen 5—11 Mk. Mit der Anstalt ist ein Pensionat für Töchter unter der Leitung der Anstaltsvorsteherin, Frl. Hoffacker, verbunden. Pensionsbetrag einschl. Stundengeld 650 Mk. Aufnahme vom 8.—17. Lebensjahre. Anmeldungen für das Pensionat bei Frl. Hoffacker.

(Privat-Schulanstalten s. S. 100.)

Städtische evangelische Volksschulen.

Das nach bestimmten Sätzen an den Schulgeldeinnehmer zu entrichtende Schulgeld beträgt für die Bürgerschulen monatlich in den vier oberen Klassen 6 Mark, in den vier unteren Klassen 5 Mark, für die Bezirksschulen wöchentlich in den vier oberen Klassen 30 Pf., in den vier unteren Klassen 20 Pf. Es sind aber an den Bürgerschulen, wie an den Bezirksschulen zahlreiche Freistellen begründet.

a) Bürgerschulen.

I. Bürgerschule. Direktor Kleinert, Carl Moriz. (Johannesstr. 18.)

Walther, Rob., Oberlehrer, ständ.

Müller, Ernst.

Enkel, Carl Wilh. Herm.

Stellvertr. des Dir.

Merker, Frch. Ernst.

Renner, Paul Georg.

Lodny, Johs.

Kaden, Richard Alex.

Schulze, Joh. Frdr. Paul.